

#### Karriere planen in der Pflege – Tipps für junge Menschen und Quereinsteiger

Was tun, wenn man im erlernten Beruf unglücklich ist oder keine Chancen auf eine Weiterentwicklung sieht? Da bringt es wenig mit dem Schicksal zu hadern. Viele Menschen nutzen diesen Umstand, um Chancen auszuloten und sich im Job umzuorientieren. In der Pflege lässt sich noch Karriere machen, denn qualifizierte Fachkräfte sind dringend gesucht.

„Beste Aussichten“, signalisiert Enrico Sanftleben, Einrichtungsleiter im Seniorenzentrum Althen, allen Ausgelernten und jungen Menschen, die in der Pflege, Betreuung und Versorgung älterer Menschen Verantwortung übernehmen wollen. Für Auszubildende sind Pflege-Einrichtungen zurzeit das Sprungbrett in anspruchsvolle, gesellschaftlich wichtige und vor allem krisensichere Berufe mit vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten und Perspektiven. Sie stehen hoch im Kurs und werden angesichts der prognostizierten demografischen Entwicklung auch langfristig gebraucht. Ob als examinierte Pflegefachkraft, Hauswirtschaftler, Ergotherapeut, Koch oder Kaufmann im Gesundheitswesen – die Tätigkeitsfelder sind weit gefächert. „Wichtig ist es“, so Enrico Sanftleben, „seine eigene Karriere nach dem Ausbildungsende oder auch als Wiedereinsteiger weitsichtig und professionell zu planen.“



Wohlfühlen im Alter – Sie können dazu beitragen.

Foto: Seniorenzentrum Althen

Um hier mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, bietet Herr Sanftleben Interessenten eigenes Wissen und die jahrelange Branchenerfahrung gerne mit individuellen Beratungsgesprächen an.

„Wer nach der Ausbildung in der Orientierungsphase ist oder auch als Berufsfremder Chancen ausloten möchte, kann jederzeit und ganz ohne große Bewerbungsformalitäten zu mir in die Saxoniastraße 32 in Althen kommen“, sagt Enrico Sanftleben.

„Auch Quereinsteiger haben eine echte Chance auf Übernahme in eine feste Beschäftigung, auf berufliche und persönliche Weiterentwicklung sowie die Möglichkeit, schon bald auf eigenen Füßen stehen zu können.“

Außerdem ist jede Bewerbung von bereits ausgebildeten Pflegefachkräften, Pflegehilfskräften und Hauswirtschaftlern jederzeit herzlich willkommen.“

Fragen und Anregungen: Enrico Sanftleben  
Telefon: 034291 | 37504